

Reporting Vergabekonferenz 2020

Projektname	Sichere Geburten im ländlichen Tansania dank Mütterwartehaus
Organisation	SolidarMed
Adresse, PLZ, Ort	Obergrundstrasse 97, 6005 Luzern
Website	www.solidarmed.ch
Eingesetzter Betrag	46'339

Projektbeschrieb

Welche Meilensteine wurden erreicht?	Der Bau des Mütterwartehauses im Distrikt Ulanga ist im Juni 2021 in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Distriktbehörde gut gestartet. Der Grundriss, Überbau sowie die Bedachung und Verkleidung (Decken, Boden und Wände) sind bereits gebaut und das Gebäude ist zu 85 Prozent fertiggestellt. (Siehe Fotos)
Welche Meilensteine stehen noch bevor?	Nun finden die Enderarbeiten statt. Dies ist der Einbau von Türen und Fenstern, Malerarbeiten, Einbau von Elektrizität, Sanitär und die Beschaffung der Inneneinrichtung. Sobald das Mütterwartehaus vollständig erbaut und eingerichtet ist, wird es der Gesundheitsbehörde übergeben, die danach die Verantwortung der Instandhaltung und Leitung trägt.
Wie wurde der Betrag des ABZ-Solidaritätsfonds eingesetzt?	Der wertvolle Beitrag des ABZ-Solidaritätsfonds wurde bis anhin für die Bauarbeiten und Material verwendet. Wie im Budget aufgeführt, wird er auch für das Mobiliar und die Enderarbeiten eingesetzt.
Wie viele Menschen profitieren vom Projekt?	Nach der Einweihung des Mütterwartehauses steht es bei Bedarf rund 12'000 Frauen im gebärfähigen Alter zur Verfügung. Indirekt profitiert die Bevölkerung (72'122 Menschen) im Einzugsgebiet von Lupiro. Hochschwängere Frauen aus entlegenen Dörfern können im Gebäude auf die Geburt ihres Kindes warten. So sind sie für die Geburt bereits in der Nähe des Gesundheitszentrums und erhalten die medizinische Betreuung, die sie und ihr Baby brauchen.
Was gibt es noch zu erzählen?	Um die Funktionalität des Gebäudes langfristig sicherzustellen, bezieht das Projekt die Gemeinschaft und Behörden stark in den Bau mit ein, so dass jede/r die eigenen Verantwortlichkeiten wahrnimmt. Der Verwaltungsausschuss des Gesundheitszentrums übernimmt die Aufsicht über die Bauarbeiten, um die Qualität der Arbeiten zu gewährleisten. Sie erhalten von der lokalen Distriktbehörde Unterstützung in der technischen Prüfung und Erstellung der Bauunterlagen sowie bei der routinemässigen Überwachung.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihr Reporting **bis am 30. September 2021** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch.
- Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihr Reporting und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.

Fotos des Mütterwartehauses in Lupiro, Tansania



Der Haupteingang des Gebäudes wird gestrichen.



Auf diesem Foto ist die Rückseite des Mütterwartehaus zu sehen. Das kleine Haus ist die Küche, in der die schwangeren Frauen ihre Mahlzeiten vorbereiten können.



Im Innern des Gebäudes befinden sich auf der linken und rechten Seite Zimmer für die schwangeren Frauen. Der linke (breite) Korridor führt zur Küche.



Das Mütterwartehaus aus der Seitenansicht – alle auf dem Bild zu sehenden Fenster gehören zu Zimmer, in denen die schwangern Frauen aus entlegenen Dörfern bis zur Geburt ihres Kindes wohnen.



In der Küche befindet sich ein Lagerraum und auf der rechten Seite ist eine Geschirrwash-Station zu sehen.



Zwei Türen im Wartezimmer des Gebäudes – die linke Türe führt in die Waschküche und die Rechte zu den Toiletten.